
Publikation

NEBENWERTE MAGAZIN

Veröffentlichungsdatum 27.12.2021

Softing Aktie verlässt Tal der Tränen? Softing's Globalmatix Doppelschlag: Grosskunde vor Weihnachten und jetzt hochkarätige Kooperation

optimize!
softing

Quelle: www.company.softing.com

Softing Aktie litt oft unter zu grossen Erwartungen. Zu oft hatten Anleger auf den wirtschaftlichen Durchbruch der Globalmatix AG gehofft. Liechtensteinwer Tochter als zukünftige Umsatz-„Rakete“ für die **Softing AG (ISIN: DE0005178008)** und potentieller Börsenkandidat zur weiteren Wachstumsfinanzierung. Diese Phantasie scheint langsam zur Realität zu werden:

Verlässt die Softing Aktie ihre charttechnische Negativformation? Meilensteine überschlagen sich gerade

Heute meldet Softing einen weiteren sogenannten „Meilenstein“ für die Marktdurchdringung der „Dienstleistungen rund um die Telematikboxen“ inklusive Hardware, wie sie von der Globalmatix AG entwickelt und seit einiger Zeit am Markt angeboten werden. Oder korrekter formuliert: „Globalmatix Interface xTCU, eine innovative Telematiklösung, die mit Hilfe künstlicher Intelligenz das breiteste Spektrum an Datendichte und Transfersicherheit für den Bereich Car-to-Cloud-to-Company-Management (C3M) bietet.“

Mit MOSOLF Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Bereich IT-Fahrzeugmanagement für Großflotten

MOSOLF ist ein einer der führenden Fahrzeug-, Technik- und Logistikdienstleister für die Automobilindustrie in Deutschland. Zielgruppe der Kooperation sind die Mietwagen- und Carsharing-Kunden mit Fahrzeugflotten im sechsstelligen Bereich der MOSOLF aus Kirchheim Teck. Mit Globalmatix soll denen der Schritt in das digitale Flottenmanagement 4.0 wesentlich vereinfacht werden.

Und so äussert ein zufriedener **Alois Widmann, Gründer und Geschäftsführer der Globalmatix AG**: „Wir freuen uns, dass wir mit MOSOLF den idealen, kompetenten und anerkannten Partner mit langjährigem Zugang zu einem der größten Flottenkunden-Netzwerk gewinnen konnten, um unseren

Einstieg in das Großvolumen-Segment in Deutschland zu realisieren. Mit dem xTCU und C3M liefern wir einen wichtigen Baustein zur Zukunft der Car Sharing Mobility, ein Interface für schlüsselloses Türöffnen ohne Zusatzhardware, Mehrmarken Fahrzeugdiagnose aus der Ferne und eine digitale Schadenmappe für Bagatellschäden“.

Und „ins gleiche Horn“ **Gergory Hancke, Stellvertretender Vorsitzendes des Vorstands (COO), Mosolf SE:** „Wir sind überzeugt, unseren zahlreichen Mietwagen- und Großflottenkunden mit dem Globalmatix Car-to-Cloud-to-Company-Management eine hochattraktive, zukunftsfähige IT-Lösung bieten zu können, die das Flottenmanagement noch kundenorientierter und effizienter macht. Dies erlaubt neue digitale Vermarktungsmöglichkeiten und birgt enorme Einsparpotentiale für unsere gemeinsamen Kunden“.

Softing Aktie top? Produktionskapazität der Telematikboxen für 2022 verüfflicht, vor Weihnachten neuer Grosskunde

Man scheint bei der Softing AG davon auszugehen, mittlerweile kurz vor dem Durchbruch für die Globalmatix zu stehen. Anders kann man die Kapazitätserweiterung auf 40.000 Telematikboxen, die jetzt in 2022 produziert werden können, nicht erklären. Was bestärkt diese Ansicht? Auf jeden Fall der am 23.12.2021 gemeldete „**neue Grosskunde**“, einen Spezialisten für Unfallerkennung, der sich auf die Ausrüstung von Flottenbetreibern zur Erkennung von Unfallschäden fokussiert hat. Im ersten Schritt erwirbt dieser noch in 2021 insgesamt 3.000 Telematikboxen, die nur in Verbindung mit den im Bundle angebotenen mehrjährigen Serviceverträgen Sinn ergeben. Also sichere, regelmässige, berechenbare Einnahmen für den Softing Konzern. Und diese 3.000 Hardwareeinheiten sollen erst der Anfang bei diesem neuen Kunden sein. Mit Folgeaufträgen wird gerechnet.

Weihnachtsgeschenk für die Softing Aktie.

Globalmatix biete derzeit nach Unternehmensangaben das breiteste Spektrum an Datenerfassung, -dichte und Transfersicherheit beim Management markenunabhängiger Großflotten „over the air“. Und entsprechend optimistisch, wofür der **CEO Dr. Wolfgang Trier** bekannt ist, äusserte er sich vor Weihnachten: „Globalmatix entwickelt sich zu einem Wachstumsmotor der Softing. Mit der xTCU-Telematik und Cloud wird das kontakt- und stationslose Flottenmanagement 4.0 im stetig wachsenden Markt der Carsharing- und Mietwagen-Firmen massiv verbessert. Gerade im Carsharing belasten die hohen Bagatellschäden ohne Zuordnung zum Verursacher die Profitabilität des Geschäftsmodells ganz erheblich. Unser Kunde hat auf Basis der Globalmatix Produkte eine Lösung für den Marktführer im Carsharing entwickelt, die neue Maßstäbe setzt.“

Nach coronabedingten Problemen kommt Softing langsam in Fahrt

Durch vorausschauende Lagerhaltung, respektive Lageraufbau, konnte Softing den dieses Jahr für Unternehmen immer stärker ins Gewicht fallenden Lieferkettenstörungen entgegentreten und so immerhin in den ersten neun Monaten 2021, trotz diverser Lockdowns in den verschiedenen Bereichen und sonstigen Einschränkungen, die Umsatzerlöse von 55,7 auf 60,3 Mio EUR zu steigern.

Die Softing Aktie könnte einen Schub gut vertragen. Und den könnte die Entwicklung bei Globalmatix jetzt für den Kapitalmarkt liefern. Seit unserem [Interview mit Dr. Wolfgnag Trier im Februar 2021](#) hat sich seine moderat positive Erwartungshaltung für 2021 bestätigt, leider auch in den seinerzeit genannten Risiken.

Globalmatix? Globalmatix ist Softings Wette auf die Zukunft

– so könnte man es durchaus sehen. In diesem Teilsegment des Automotive-Bereichs der Softing AG könnte sehr grosses Potenzial stecken. Was ist Globalmatix? Die Globalmatix AG ist eine Tochter der Softing AG mit Sitz in Liechtenstein. Und nun zu den Key-Facts (vergleiche hierzu die Angaben auf www.globalmatix.com): Die Liechtensteiner sehen in Globalmatix ein „hackersicheres“ System für das [Management gemischter Fahrzeugflotten](#). Kundenzielgruppen sind hier natürlich Autovermieter, Flottenbetreiber, Carsharing-Anbieter, Versicherungen u.a..

Besondere „Gimmicks“ des Globalmatix-Systems

Neben Standards wie Standortinformation und Fahrtfreigabe per App, gehöre eine ständige technische Diagnose des Gesamtfahrzeugs und die Früherkennung sich ankündigender Defekte zum Leistungsportfolio. Und eine Besonderheit dabei sei die Erkennung von Bagatellschäden, und – mit Hilfe künstlicher Intelligenz – deren Reporting in einem sekundenschnellen Schadenbericht inklusive Berechnung der Schadenhöhe. Globalmatix xTCU ermögliche so Großflottenbetreibern, wie z.B. Mietwagen- und Carsharing-Unternehmen, Echtzeit-Informationen über den aktuellen Zustand ihrer Einsatzfahrzeuge, eine Grundvoraussetzung für optimales und kostengünstiges Flottenmanagement.

Monatliche Gebühren je eingebauter Telematikbox sollen der Softing Aktie zweiten Frühling sichern

So will man ein Massengeschäft mit wiederkehrenden, sicheren Einnahmen aufbauen. Sobald ein Kunde einmal akquiriert wurde, muss er, um die Hardware nutzen zu können, einen Servicevertrag mit monatlichen Nutzungs-Gebühren abschließen – sinnvollerweise für die Gesamtdauer des Fahrzeugeinsatzes beim jeweiligen Kunden. Genauso kann man für KFZ-Versicherer das Fahrverhalten lückenlos in Echtzeit dokumentieren, für Tarif-„Spezialitäten“ ein probates Nachweismittel. Stichwortartig weitere Einsatzmöglichkeiten: Automobile mit mobiler Zahlung, Betriebsstunden- oder Kilometerdokumentation, Unfalldokumentation und automatisiertes „Reparaturprocedere“, Einsatz von Baumaschinen und schweren Arbeitsgeräten.

Und natürlich könnte die Globalmatix AG – möglicherweise nach weiteren umsatzbringenden Erfolgen – ein potenzieller Kandidat für eine weitere Wachstumsfinanzierung über einen Teilbörsengang sein. Aber hierbei handelt es sich um Zukunftsmusik. Aber natürlich auch zu berücksichtigen bei den Perspektiven der Softing Aktie.

